

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen

Gemäß § 5 Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Muldestausee müssen öffentliche Veranstaltungen rechtzeitig angezeigt werden. Dabei werden Ihre personenbezogenen Daten erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt und ausgewertet.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, wo bzw. bei wem diese Daten erhoben werden und was mit diesen Daten passiert.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Muldestausee
Der Bürgermeister
Neuwerk 3
06774 Muldestausee
Tel.: 03493 92995 0
Fax: 03493 92995 96
E-Mail: info@gemeinde-muldestausee.de

2. Beauftragte für den Datenschutz

Gemeinde Muldestausee
Datenschutzbeauftragte
Neuwerk 3
06774 Muldestausee
Tel.: 03493 92955 13
Fax: 03493 92995 96
E-Mail: datenschutz@gemeinde-muldestausee.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 Satz 1 lit. e DSGVO (zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse), Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) und Gefahrenabwehrverordnung Gemeinde Muldestausee verarbeitet.

Ihre Daten werden erhoben, um das Verwaltungsverfahren durchführen zu können. Die Datenerhebung und -verarbeitung kann für folgende Zwecke erfolgen:

- Beurteilung der sicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers/der Antragstellerin
- Beurteilung, ob öffentlich rechtliche Vorschriften der Durchführung der angezeigten Veranstaltung entgegenstehen
- Abstimmung mit den betroffenen Sicherheitsbehörden bezgl. der Genehmigungsfähigkeit der angezeigten Veranstaltung

4. Erhebung von personenbezogenen Daten und Datenkategorien

Für die Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten bzw. Datenkategorien:

- Personenstammdaten
 - Vor- und Nachname des Antragstellers
 - Anschrift
 - Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer)
- fallspezifische Angaben
 - verantwortliche Person und deren telefonische Erreichbarkeit
 - Eigentümer/Nutzungsberechtigter der Veranstaltungsfläche
 - ggf. Verantwortlicher beim beauftragten Pyrotechniker
 - ggf. Verantwortlicher für den Ausschank
 - ggf. Verantwortlicher beim beauftragten Sicherheitsdienst und Auflistung des Personals

- ggf. Verantwortlicher beim beauftragten Sanitätsdienst
- Haftpflichtversicherung

Diese personenbezogenen Daten erheben wir in der Regel durch die Veranstaltungsanzeige bei Ihnen selbst.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt innerhalb der Gemeinde Muldestausee an:

- Mitarbeiter des Bereitschaftsdienstes

Außerhalb der Gemeinde Muldestausee werden Ihre Daten an folgende Institutionen weitergegeben:

- Regionalbereichsbeamte sowie Zentraler Einsatzdienst des Polizeireviers Bitterfeld
- Leitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

6. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Muldestausee so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation Ihres Antrages erforderlich ist. Die Aufbewahrungsdauer beträgt grundsätzlich 10 Jahre.

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Datenberichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Muldestausee, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruhen, kann die Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. Der Widerruf der Einwilligung ist stets zukunftswirksam.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Telefon: 0391 81803-0

freecall: 0800 9153190

Telefax: 0391 81803-33

E-Mail-Adresse: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de